

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 6072, Waren 19 113, Handl.-Unk. 28 872.  
 — Kredit: Zs. u. Diskont 4687, Verlust 49 371. Sa. M. 54 059.  
**Dividende 1910/11:** 0% (Baujahr).  
**Direktion:** Hugo Macherey, Ing. Oskar Wagner. **Prokurist:** Curt Alfred Hopf.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Adolf Leupold, Stellv. Dir. Alfred Sieler, Ing. Alfred Baumgärtel,  
 Rechtsanwalt Rich. Schuricht, Bank-Dir. Emil Schreyer, Plauen; Ing. Heinr. Weber, Berlin.  
**Zahlstelle:** Plauen: Vogtländ. Bank.

## Kabelwerk Rheydt Akt.-Ges. in Rheydt.

**Gegründet:** 28./2. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Betrieb einer Fabrik von Kabeln und Drähten, Legung von Kabeln und Ausführung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Das 1898 erbaute, seit Anfang 1899 im Betrieb befindl. Fabriketablissemnt wurde 1901, 1903 u. 1905 bedeutend vergrößert. Die Ges. erwarb Nov. 1903 das Geschäft der Firma Ad. Hohnholz in Rheydt, Fabrik aller Sorten isolierter Leitungen, Kabel, Schnüre, Drahtzieherei und Gummifabrik. 1906/07 Erricht. eines Kupfer- u. Bronzewalzwerkes. Die Kupfervorräte des Werkes erlitten 1907/08 durch den Preissturz eine Entwertung von rund M. 500 000. Nach Abzug dieses Verlustes blieb noch ein verfügbarer Gewinn von M. 277 916, von dem M. 274 082 zu Abschreib. verwandt und der Rest von M. 3834 auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Die Ges. litt 1909/10 schwer unter der Gummihause. Im Geschäftsjahre 1910/11 ist die Ges. im allgemeinen nicht genügend beschäftigt gewesen. Die Verkaufspreise für Leitungsmaterial blieben gedrückt u. eilten dem Weichen der Rohmaterialien weit voraus. Auch hielten die Grossabnehmer der Ges. wie früher noch mit Aufträgen zurück. Nach M. 221 643 Abschreib. ergab sich ein Verlust von M. 28 342.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./9. 1901 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1901 p. r. t., angeboten den Aktionären 1.—20./10. 1901 zu 102%, anderweitig zu 110%, ferner lt. G.-V. v. 23./9. 1905 um M. 750 000 in 750 ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 23./9. bis 15./10. 1905 zu 135% franko, einzuzahlen 50% u. Aufgeld am 15./10. 1905, restl. 50% am 15./3. 1906. Die G.-V. v. 17./10. 1906 beschloss weitere Erhöhung um M. 1 500 000 (auf M. 3 750 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, angeboten den bisher. Aktionären 3:2 vom 18./10. bis 3./12. 1906 zu 138% frei Zinsen. Agio mit M. 526 366 in R.-F. Das neue Kap. war erforderlich für Betriebserweiterungen sowie zum Bau eines Kupfer- u. Bronzewalzwerkes, das im April 1907 in Betrieb kam. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./10. 1909 um M. 1 250 000 (auf M. 5 000 000) in 1250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 25./10.—30./11. 1909 zu 104% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1909. Ferner soll das A.-K. um weitere M. 500 000 (also auf M. 5 500 000) erhöht werden. Diese 500 Stück sollen zur Einführung des gesamten A.-K. an der Berliner Börse verwendet werden.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 25./4. 1904, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. 5% auf 1./7. Die Oblig. sind zu 101% vom Vors. des A.-R. übernommen und hatten die Aktionäre bis 15./5. 1904 ein Bezugsrecht. In Umlauf Ende Juni 1911 M. 570 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonder-Rüchl., 4% Div., vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst., 8% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Grundstück 128 369, Gebäude 710 839, Bahnanschluss 20 597, Masch. u. sonst. Betriebseinricht. 807 377, Kabeltrommeln 1, Möbel u. Utensil. 15 000, Werkzeuge 27 526, Modelle u. Zeichn. 2, Patente 1, Ersatzkto 88 779, Walzwerk 793 321, Effekten 94 500, Debit. 3 536 021, Avale 174 300, vorausbez. Versich. 22 326, Kassa 4399, Wechsel 5930, Postscheck-Kto 2477, Rohmaterial 830 396, Halbfabrikate 457 411, fertige do. 1 068 374, Kabelgarnituren 66 228, Material. 25 976, Verlust 28 342. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Oblig. 570 000, do. Zs.-Kto 9855, R.-F. I 852 470, do. II 190 000, Kredit. 2 111 876, Avale 174 300. Sa. M. 8 908 501.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 433 329, Steuern 32 347, Zs. 145 233, Abschreib. 221 643. — Kredit: Vortrag 10 613, Fabrikat.-Gewinn 793 596, Verlust 28 342. Sa. M. 832 553.

**Kurs:** Die Aktien sollen an der Berliner Börse eingeführt werden.

**Dividenden:** 1898/99: Bauj.; 1899/1900—1910/11: 0, 8, 10, 12, 12, 15, 15, 15, 0, 8, 0, 0%  
 Auf die Aktien Nr. 1001—1500 für 1901/02 u. 1902/03 nur auf 50% Einzahl. u. für 1901/02 p. r. t.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Saffran, Wilh. Weyers.

**Prokuristen:** Friedr. Wilh. Coenen, Johs. Coenen.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Rentner Chr. Weuste, Mülheim (Ruhr); Stellv. Komm.-Rat Gottfried Ziegler, Aug. Haniel, Geh. Justizrat Ed. Carp, Dr. ing. Emil Schrödter, Düsseldorf; Komm.-Rat Ernst Bresges, Zoppenbroich b. Rheydt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Barmen: Barmer Bankverein u. Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank. \*